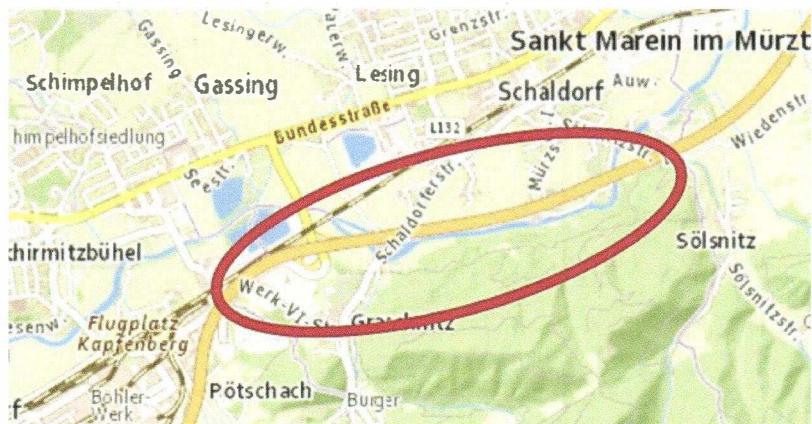


ANFRAGE

des Bundesrates Arnd Meißl
und weiterer Bundesräte
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Lärmschutz an der S6 im Bereich von St. Marein im Mürztal

Die Lärmbelastung durch die S6 stellt in der Gemeinde St. Marein im Mürztal bereits seit Jahrzehnten ein massives Problem dar. Die Lärmschutzwand entlang der S6 im Bereich Sölsnitz bis zur Abfahrt St. Marein (siehe Plan) ist veraltet und entspricht den heutigen Erfordernissen nicht mehr, vor allem da sich das Verkehrsaufkommen seit der Errichtung vervielfacht hat. In diesem Bereich befindet sich zudem eine Autobahnraststätte, die direkt an das Siedlungsgebiet angrenzt. Diese Raststätte wird auch von zahlreichen LKW benutzt, die während der Standzeiten ihre Kühlaggregate eingeschaltet haben. Das führt zu einer weiteren Lärmbelastung vor allem während der Nacht- und Morgenstunden. Während im Bereich der S6 an einigen Streckenabschnitten die Lärmschutzeinrichtungen bereits erneuert und an die heutigen Erfordernisse angepasst wurden, warten die Bürger der betroffenen Siedlungsgebiete noch auf geeignete bautechnische Maßnahmen zur Reduzierung der gesundheitsschädlichen Lärmbelastung.



Die unterfertigten Bundesräte stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist eine Erneuerung und Verbesserung der Lärmschutzeinrichtungen entlang der S6 im Raum St. Marein im Mürztal (siehe Plan) geplant?
2. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen sind geplant und wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Werden vor der Umsetzung Lärmmessungen durchgeführt?
5. Wenn ja, wann ist mit entsprechenden Messungen zu rechnen?
6. Wenn ja, wer trägt die Kosten für diese Lärmmessungen?

7. Gibt es Planungen bzw. die Absicht, die Lärmschutzeinrichtungen im Bereich der Autobahnraststätte zu erneuern bzw. zu verbessern?
8. Wenn ja, wie stellen sich diese konkret dar?
9. Wie hoch werden gegebenenfalls die Kosten für die Errichtung neuer Lärmschutzeinrichtungen im genannten Bereich (inkl. Raststätte) sein?

Three handwritten signatures in blue ink are visible. The first signature on the left is a cursive, somewhat illegible scribble. The second signature in the middle is more stylized, with a large 'A' and 'H' shape. The third signature on the right is also stylized, with a large 'A' and 'H' shape, similar to the second one.

